

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.03.2017

überarbeitet am: 17.03.2017

## \* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

## - 1.1 Produktidentifikator

- Handelsname:

**Kombitabletten C-F-A**

- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.  
Wasseraufbereitung  
Wasserdesinfektionsmittel

## - 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller/Lieferant:

basi Schöberl GmbH & Co. KG  
Im Steingerüst 57  
76437 RastattTelefon: +49 (0) 72 22-5 05-0  
Telefax: +49 (0) 72 22-5 05-2 98  
Email: info@basigas.de

- Auskunftgebender Bereich:

Sicherheit und Umwelt

- 1.4 Notrufnummer:

basi Schöberl GmbH & Co.KG - Tel. +49 (0) 7222 - 505-0 (während der Geschäftszeiten)  
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg - Tel. +49 (0) 761 - 1924 0

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

## - 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS03 Flamme über einem Kreis

Ox. Sol. 2      H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Acute Tox. 4      H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Eye Irrit. 2      H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
STOT SE 3      H335 Kann die Atemwege reizen.

## - 2.2 Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- Gefahrenpiktogramme



GHS03 GHS07 GHS09

- Signalwort

Gefahr

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Symclosen  
Aluminiumsulfat  
Kupfer-II-sulfat-Pentahydrat

- Gefahrenhinweise

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

- Sicherheitshinweise

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
P102      Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P280      Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P405      Unter Verschluss aufbewahren.  
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  
P501      Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

- Zusätzliche Angaben:

EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.  
EUH206 Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.

## - 2.3 Sonstige Gefahren

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT:

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.03.2017

überarbeitet am: 17.03.2017

Handelsname: **Kombitabletten C-F-A**

(Fortsetzung von Seite 1)

- vPvB: Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### - 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

- **Beschreibung:** Wasseraufbereitungsmittel mit integriertem Flockungsmittel und Algenpophylaxe

#### - Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 87-90-1 EINECS: 201-782-8	Symclosen	Ox. Sol. 2, H272 Aquatic Chronic 1, H410 Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	75-100%
CAS: 7758-99-8 EINECS: 231-847-6 Reg.nr.: 01-2119520566-40	Kupfer-II-sulfat-Pentahydrat	Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	2,5-10%
CAS: 10043-01-3 EINECS: 233-135-0 Reg.nr.: 01-2119531538-36-0003	Aluminiumsulfat	Eye Dam. 1, H318	2,5-10%

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### - 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

- **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser abwaschen.

- **nach Augenkontakt:** Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

- **nach Verschlucken:** Unverletztes Auge schützen.

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten (mind. 15 Minuten) unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

- **nach Verschlucken:** Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

Reichlich Wasser nachtrinken, in kleinen Schlucken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

#### - 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### - 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### - 5.1 Löschmittel

- **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Schaum  
Löschpulver  
Kohlendioxid

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser.

#### - 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

#### - 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (EN 137) tragen.

Dicht schliessender Chemieschutzanzug.

Atemschutzgerät anlegen.

- **Weitere Angaben:** Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Produkt selbst brennt nicht.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### - 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

#### - 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### - 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.03.2017

überarbeitet am: 17.03.2017

Handelsname: **Kombitabletten C-F-A**

(Fortsetzung von Seite 2)

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### - 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### - 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.  
Behälter dicht geschlossen halten.

### - Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Das Produkt ist nicht brennbar.  
Atemschutzgeräte bereithalten.

### - 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### - Lagerung:

#### - Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Kunststoff  
Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.  
An einem trockenen und witterungsgeschützten Ort aufbewahren.  
Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
Beachten Sie die TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern".  
Getrennt von Metallen aufbewahren.  
Getrennt von brennbaren Stoffen lagern.  
Getrennt von Säuren lagern.  
Beachten Sie das Zusammenlagerungsverbot gemäß TRGS 510 (siehe Lagerklasse).

#### - Zusammenlagerungshinweise:

#### - Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.  
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.  
Bis zu 12 Monate haltbar. Siehe Zusatzetikett auf der Produktverpackung.  
5.1 B

#### - Lagerklasse:

#### - Klassifizierung nach

#### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

#### - 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### - Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

### - 8.1 Zu überwachende Parameter

### - Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

### - Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### - 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### - Persönliche Schutzausrüstung:

#### - Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Augenspülflasche oder Erste-Hilfe-Augendusche müssen am Arbeitsplatz vorhanden sein.

#### - Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Filter FFP3

#### - Handschutz:

Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374)  
Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.  
Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.  
Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.  
Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

(Fortsetzung auf Seite 4)


**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.03.2017

überarbeitet am: 17.03.2017

Handelsname: **Kombitabletten C-F-A**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Handschuhmaterial**  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
Butylkautschuk  
Nitrilkautschuk  
Naturkautschuk (Latex)  
Handschuhe aus PVC.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**  
Handschuhe aus Leder.  
Handschuhe aus dickem Stoff.
- **Augenschutz:**  
 Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**
  - Form: Tabletten
  - Farbe: weiß
- **Geruch:** nach Chlor
- **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.
- **pH-Wert (1 g/l) bei 20 °C:** 3
- **Zustandsänderung**
  - Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: 247 °C
  - Siedebeginn und Siedebereich: nicht bestimmt
- **Flammpunkt:** Nicht anwendbar
- **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
- **Zündtemperatur:**
  - Zersetzungstemperatur: >200 °C
- **Selbstentzündungstemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- **Explosionsgrenzen:**
  - untere: Nicht bestimmt.
  - obere: Nicht bestimmt.
- **Oxidierende Eigenschaften:** Brandfördernd
- **Dampfdruck:** Nicht anwendbar.
- **Dichte:** Nicht bestimmt
- **Relative Dichte** 1,9-2,1
- **Dampfdichte** Nicht anwendbar.
- **Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht anwendbar.
- **Wasser bei 25 °C:** 12 g/l
- **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** 0,94 log POW (Symclosen)
- **Viskosität:**
  - dynamisch: Nicht anwendbar.
  - kinematisch: Nicht anwendbar.
  - Festkörpergehalt: 100,0 %
- **9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.03.2017

überarbeitet am: 17.03.2017

Handelsname: **Kombitabletten C-F-A**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Thermische Zersetzung: > 200 °C  
Eingeleitete Zersetzung verbreitet sich selbst mit Freisetzung giftiger Gase (Chlor, Phosgenspuren) und Wärmeentwicklung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Reaktionen mit organischen Stoffen.  
Bei Einwirkung von Säuren entsteht Chlor.  
Greift als Oxidationsmittel organische Stoffe wie Holz, Papier, Fette an.  
Reaktionen mit Reduktionsmitteln.  
Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Reduktionsmittel  
Starke Basen
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Stickstofftrichlorid  
Chlor
- **Weitere Angaben:** Thermische Zersetzung kann durch Übergießen mit viel Wasser unter Kontrolle gebracht werden.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
  - CAS: 87-90-1 Symclosen**
  - Oral LD50 > 700 mg/kg (Ratte)
  - Dermal LD50 > 2000 mg/kg (Kaninchen)
  - Inhalativ LC50 > 0,09 - < 0,29 mg/l (Ratte)
  - CAS: 7758-99-8 Kupfer-II-sulfat-Pentahydrat**
  - Oral LD50 482 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
  - Dermal LD50 >2000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
  - CAS: 10043-01-3 Aluminiumsulfat**
  - Oral LD50 6200 mg/kg (Maus)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Hautreizungen sind möglich
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)** Subakute orale/dermale/inhalative Toxizität: 114 mg/kg/d  
Chronische Toxizität (NOAEL): 154 mg/kg/d
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)** Nach derzeitigem Kenntnisstand keine CMR-Wirkungen bekannt.
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Kann die Atemwege reizen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
  - CAS: 87-90-1 Symclosen
  - LC50 (48h) 0,21 mg/l (Daphnia magna)
  - LC50 (96h) 0,08 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
  - 0,20 mg/l (Lepomis macrochirus) Ecotox Database
  - 0,32 mg/l (Salmo gairdneri)
  - EC50 (48h) 0,17 mg/l (Daphnia magna) Ecotox Database
  - CAS: 10043-01-3 Aluminiumsulfat
  - LC50 (96h) 0,08 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
  - LC50 (96h) > 1000 mg/l (Danio rerio) OECD 203
  - EC50 (48h) > 160 mg/l (Daphnia magna) OECD 202
  - CAS: 7758-99-8 Kupfer-II-sulfat pentahydrat
  - LC50 (96h) 0,016 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
  - EC50 (48h) 0,18 mg/l (Daphnia magna)
  - EC50 (72h) 0,003 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** biologisch abbaubar
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.03.2017

überarbeitet am: 17.03.2017

Handelsname: **Kombitablen C-F-A**




(Fortsetzung von Seite 5)

- **12.4 Mobilität im Boden** CAS: 87-90-1 Symclosen  
log Koc: ~ 51
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** Sehr giftig für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:** In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
sehr giftig für Wasserorganismen  
Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.
- **Europäischer Abfallkatalog** Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gem. europäischem Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

- **14.1 UN-Nummer**
- **ADR,RID,ADN, IMDG, IATA** UN2468
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **ADR/RID/ADN** 2468 TRICHLORISOCYANURSÄURE, TROCKEN, UMWELTGEFÄHRDEND  
TRICHLOROISOCYANURIC ACID, DRY, MARINE POLLUTANT  
TRICHLOROISOCYANURIC ACID, DRY
- **IMDG**
- **IATA**
- **14.3 Transportgefahrenklassen**
- **ADR,RID,ADN, IMDG**
-  
- **Klasse** 5.1 Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe
- **Gefahrzettel** 5.1
- **IATA**
- 
- **Class** 5.1 Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe
- **Label** 5.1
- **14.4 Verpackungsgruppe**
- **ADR,RID,ADN, IMDG, IATA** II
- **14.5 Umweltgefahren:** Umweltgefährdender Stoff, fest
- **Marine pollutant:** Ja  
Symbol (Fisch und Baum)
- **Besondere Kennzeichnung (ADR/RID/ADN):** Symbol (Fisch und Baum)
- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Achtung: Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 50
- **EMS-Nummer:** F-A,S-Q
- **Stowage Category** A
- **Handling Code** H1 Keep as dry as reasonably practicable
- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

DE



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.03.2017

überarbeitet am: 17.03.2017

Handelsname: **Kombitabletten C-F-A**

(Fortsetzung von Seite 6)

- Transport/weitere Angaben:
- ADR/RID/ADN
- Freigestellte Mengen (EQ): E2
- Begrenzte Menge (LQ): 1 kg
- Freigestellte Mengen (EQ): Code: E2  
Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 g  
Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 g
- Beförderungskategorie: 2
- Tunnelbeschränkungscode: E
- IMDG
- Limited quantities (LQ): 1 kg
- Excepted quantities (EQ): Code: E2  
Maximum net quantity per inner packaging: 30 g  
Maximum net quantity per outer packaging: 500 g
- UN "Model Regulation": UN 2468 TRICHLORISOCYANURSÄURE, TROCKEN,  
UMWELTGEFÄHRDEND, 5.1, II, UMWELTGEFÄHRDEND

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I
- Seveso-Kategorie: Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.  
P8 ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDE FLÜSSIGKEITEN UND FESTSTOFFE  
E1 Gewässergefährdend
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse: 50 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse: 200 t
- Nationale Vorschriften:
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.
- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen: Es ist die Chemikalienverbotsverordnung / EU 98/2013 zu beachten.  
TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
- BG-Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"  
M 050 "Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"  
M 053 "Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"  
M 062 "Lagerung von Gefahrstoffen"
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**\* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante Sätze: H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- Schulungshinweise: Unterweisung über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung.  
Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.
- Empfohlene Einschränkung der Anwendung: Darf nicht bei Kartuschenfiltern eingesetzt werden.
- Ansprechpartner: Herr Mörsch  
Tel. +49 7222 505277
- Abkürzungen und Akronyme: RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
ICAO: International Civil Aviation Organisation  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.03.2017

überarbeitet am: 17.03.2017

Handelsname: **Kombitablen C-F-A**

(Fortsetzung von Seite 7)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
Ox. Sol. 2: Oxidierende Feststoffe – Kategorie 2  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1  
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

- \* Daten gegenüber der Vorversion geändert

DE